



Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 372, 01.12.2010

Große Anfrage der Grünen und der SPD zur weiteren Qualifizierung in der Kindertagesbetreuung durch Elementarpädagoginnen und -pädagogen in Kindertageseinrichtungen im Land Bremen

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD: Regelsätze transparent und fair berechnen, Bildung und Teilhabe auch von Kindern und Jugendlichen sichern!

Grüne fragen nach: Arbeitsplatz Schulleitung

Tipps und Links aus dem Internet

Große Anfrage der Grünen und der SPD zur weiteren Qualifizierung in der Kindertagesbetreuung durch Elementarpädagoginnen und -pädagogen in Kindertageseinrichtungen im Land Bremen

Die Anforderungen an die Arbeit in den Kindertagesstätten haben sich in den letzten Jahren stark geändert. Neben der klassischen Betreuung werden sie längst als Bildungs- und Fördereinrichtungen verstanden, in denen Kinder alters- und entwicklungsgerechte Förder- und Bildungsangebote bekommen.

Dies hat auch Auswirkungen auf die Ausbildung der pädagogischen MitarbeiterInnen in den Einrichtungen. Mit dem Studium im Bereich Elementarpädagogik hat Bremen seit dem Wintersemester 2005/06 eine qualifizierte Ausbildung auf Hochschulniveau für die Arbeit in Einrichtungen der Elementarpädagogik eingeführt.

Nachdem die ersten Bachelor-AbsolventInnen 2008/08 ihr Studium beendet haben und derzeit eine Berufseinstiegsphase in Kindertageseinrichtungen in Bremen absolvieren, ist es an der Zeit nachzuschauen, wie der aktuelle Stand in diesem Bereich

ist. Daher haben die Grünen gemeinsam mit der SPD nun eine Große Anfrage an den Senat gerichtet, in welcher sie Fragen zur Funktion von ElementarpädagogInnen in den Kindertageseinrichtungen und zur späteren Vergütung von ElementarpädagogInnen beantwortet haben möchte.

Die Große Anfrage finden Sie hier:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/362/362268.grosse_anfrage_weitere_qualifizierung_in.pdf

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD: Regelsätze transparent und fair berechnen, Bildung und Teilhabe auch von Kindern und Jugendlichen sichern!

Die Bundesregierung hat im Oktober 2010 einen Gesetzesentwurf für Ermittlung von Regelbedarfen für die Grundsicherungsleistungen für Arbeitslose, alte und voll erwerbsgeminderte Menschen und für Sozialhilfeempfangende vorgelegt. Die vorgelegte Berechnung, die zu einer Erhöhung des Regelsatzes für Erwachsene um fünf Euro und zu einer rechnerischen, aber vorerst ausgesetzten Absenkung der Kinderregelsätze kommt, ist entgegen der Behauptung der Bundesregierung jedoch undurchsichtig, unsozial und rückwärtsgewandt. Sie entspricht nicht den Vorgaben, die das Bundesverfassungsgericht dem Gesetzgeber für die Berechnung der Regelleistung gemacht hat.

Mit dem nun eingereichten Dringlichkeitsantrag der Grünen und der SPD soll der Senat aufgefordert werden, über den von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzesentwurf im Bundesrat zu verhandeln.

Die einzelnen Forderungen aus dem Antrag finden Sie hier:

http://www.buergerschaft-bremen.de/drs_abo/Drs-17-1559_fff.pdf

Grüne fragen nach: Arbeitsplatz Schulleitung

In der nächsten Bürgerschaft (Landtag) am 08. Dezember möchten wir vom Senat wissen, in welchem Verfahrensstand sich die im September 2009 vereinbarte Arbeitsgruppe befindet, die eine Arbeitsplatzbeschreibung von Schulleitungen und eine damit verbundenen Neuberechnung von Leitungszeit erarbeiten soll. Außerdem wollen wir wissen, in wie weit der Senat plant, eine Aktualisierung der Arbeitsplatzbeschreibung für Schulleitung vorzunehmen, um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen und wann ein entsprechender Abschlussbericht vorgelegt werden soll. So bald die Antwort vorliegt, informieren wir Sie gerne über diesen Newsletter.

Die Frage finden Sie hier:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/362/362766.frage_arbeitsplatz_schulleitung.pdf

Tipps und Links aus dem Internet

23. April 2011: Welttag des Buches - "Ich schenk dir eine Geschichte"

Das Welttag-Buch für Kinder "Ich schenk dir eine Geschichte" beinhaltet im kommenden Jahr sieben Geschichten renommierter Kinder- und Jugendbuch-AutorInnen, die diese größtenteils eigens für diesen Zweck geschrieben haben. Alle SchülerInnen der Jahrgangsstufe 4 und 5 erhalten ein Exemplar des Buches kostenlos als Geschenk des örtlichen Buchhandels.

Die Online-Bestelladresse für die Gutscheine lautet:

www.stiftunglesen.de/buchgutscheinbestellung.

Alles weitere zum Welttag des Buches finden Sie unter:

<http://www.welttag-des-buches.de/de/135793>

Preis für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Forschungseinrichtungen

"Achtung, fertig, forschen!" - so lautet das Motto des Preises "Schule trifft Wissenschaft", den die Robert-Bosch-Stiftung 2011 vergibt. Er richtet sich an LehrerInnen und WissenschaftlerInnen, die gemeinsam neue Wege gehen, um SchülerInnen für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern, forschendes Arbeiten zu ermöglichen und innovative Unterrichtsideen realisieren. Der Preis ist mit 50.000 Euro datiert.

Näheres hierzu finden Sie unter:

www.bosch-stiftung.de/schuletrifftwissenschaft

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin

anja.stahmann@gruene-bremen.de

(Tel.: 3011-234)



Mustafa Öztürk, kinder- und jugendpolitischer Sprecher

mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de

(Tel.: 3011-249)



Dr. Tobias Erzmänn, Referent für Bildung, Wissenschaft, Kinder und Jugend

tobias.erzmann@gruene-bremen.de

(Tel.: 3011-251)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.